

## Inhaltsverzeichnis

Seite

2

3

3

3

3

8

8

8

9

10

10

15

#### Amtliche Bekanntmachungen des Amtes

-	Neue Offnungszeiten der Barkasse im Amt Anklam-Land
-	Öffentliche Bekanntmachung von Mehrjahresbescheiden
_	Wahlbekanntmachung des Gemeindewahlleiters -

Rücktritt Heyer, Neu Kosenow

Wahlbekanntmachung des Gemeindewahlleiters -Rücktritt Schultz, Krien

Wahlbekanntmachung des Gemeindewahlleiters -Rücktritt Klein, Sarnow

Wahlbekanntmachung des Gemeindewahlleiters -Absage Wahl BM Sarnow

Stellenausschreibung einer technischen Hilfakraft

#### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Stolpe

Entgeltordnung der Gemeinde Stolpe WWRP

#### Amtliche Mitteilungen des Amtes

Tourenplan Altpapier

#### Wir gratulieren

Geburtstage Feb. 2013

#### Sportnachrichten

Informationen des BSV 95 Krusenfelde

Informationen des SV Blau-Weiß 49 e. V.

#### Veranstaltungen

Karneval in Spantekow

Veranstaltungsplan der Gemeinde Spantekow für 2013

Veranstaltungen der VS Anklam

Veranstaltung der Jagdgenossenschaft Neetzow

#### Kirchennachrichten

Kirchgemeinde Liepen

Kirchgemeinde Krien

Kirchgemeinde Ducherow

Kirchgemeinde Spantekow

#### Vereine und Verbände

Weihnachtsfeier der Gemeinde Spantekow 16

#### **Bunte Ecke**

Sprüche 16

## Bekanntmachungen

Die amtlichen Bekanntmachungen werden künftig auf der Internetseite des Amtes unter www.amt-anklam-land.de veröffentlicht.

#### Sprechzeiten der Verwaltung des Amtes Anklam-Land ab 21.01.2013

#### Amtssitz Spantekow

LVB, Hauptamt, Kämmerei, Bauamt und Ordnungsamt (Einwohnermeldeamt, Amtskasse und Grundstücks- und Gebäudemanagement)

Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und

von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr

von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und **Donnerstag** 

von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Am Donnerstag finden keine Sprechzeiten der Amtskasse statt.

#### Außenstelle Ducherow

Bauamt und Ordnungsamt

(Einwohnermeldeamt, Standesamt und Wohngeldstelle)

Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und

von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr

von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und Donnerstag

von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Spantekow, 15.01.2013



#### Offentliche Bekanntmachung zu Mehrjahresbescheiden

der amtsangehörenden Gemeinden des Amtes Anklam-Land Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neuenkirchen, Neu Kosenow, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe

Die genannten amtsangehörenden Gemeinden erheben im Kalenderjahr 2013 gemäß den gesetzlichen Vorschriften des Grundsteuer- und des Kommunalabgabengesetzes Grund- und Hundesteuern und Abgaben in der Höhe der Beträge, die für das Kalender 2012 zu entrichten waren.

Neue Steuer- bzw. Abgabenbescheide werden grundsätzlich nicht erteilt. Die Steuern/Abgaben werden nur dann durch schriftlichen Bescheid neu festgesetzt, wenn

die Abgabenpflicht neu begründet wird,

der Abgabenschuldner wechselt,

der Jahresbetrag der Abgabenschuld sich ändert oder

die Fälligkeit sich ändert.

Die zu erhebenden Steuern/Abgaben werden hiermit ohne Zustellung neuer Steuer- bzw. Abgabenbescheide festgesetzt. Die Verwaltungsakte und deren Begründungen können im Amt Anklam-Land Spantekow, Rebelower Damm 2 in 17392 Spante-

kow eingesehen werden. Sie gelten zwei Wochen nach dieser ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung - am 22.01.2013 - als bekanntgegeben. Für den Steuer- bzw. Abgabenschuldner treten mit diesem Tag die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihm an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Zahlungstermine 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. bzw. 01.07. des Jahres wurden mit dem letzten Bescheid angegeben und sind unbedingt einzuhalten. Eine Änderung der Fälligkeit tritt nur bei erstmaliger oder geänderter Festsetzung einer Steuer/Abgabe ein und wird mit Änderungsbescheid bekannt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Festsetzung der Steuer- bzw. Abgabenbescheide kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einlegung des Widerspruchs nach § 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO keine aufschiebende Wirkung hat. Die Verpflichtung zur fristgerechten Zahlung bleibt daher auch bei der Erhebung des Widerspruchs bestehen.

Spantekow, d. 07.01.2013



#### Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters für die Gemeinde Neu Kosenow

Der Gemeindevertreter Herr Jürgen Heuer gab sein Mandat am 29.11.2012 zurück. Herr Heuer gehörte dem Wahlvorschlag CDU an. Von diesem Wahlvorschlag steht kein weiterer Nachrücker zur Verfügung. Das Mandat bleibt daher bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Die Gemeindevertretung besteht nun aus 7 Gemeindevertretern und dem Bürgermeister.

Spantekow, den 11.12.2012

Heidschmidt

Gemeindewahlleiter

#### Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters für die Gemeinde Krien

Der Gemeindevertreter Herr Bernd Schultz gab sein Mandat am 13.12.2012 zurück. Herr Schultz gehört dem Wahlvorschlag DIE LINKE an. Frau Adelheid Schwenn hat als mögliche Nachrückerin das Mandat am 17.12.2012 angenommen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Krien besteht weiterhin aus 8 Gemeindevertretern und dem Bürgermeister.

Spantekow, den 17.12.2012

Heidschmidt

Gemeindewahlleiter

#### Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters für die Gemeinde SARNOW

Der Gemeindevertreter Herr Rico Klein gab sein Mandat am 25.10.2012 zurück. Herr Klein gehörte dem Wahlvorschlag CDU an. Von diesem Wahlvorschlag steht kein weiterer Nachrücker zur Verfügung. Das Mandat bleibt daher bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Die Gemeindevertretung besteht nun aus 6 Gemeindevertretern und dem Bürgermeister.

Spantekow, den 15.01.2013

Hermann Heidschmidt Gemeindewahlleiter

#### Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters für die Gemeinde SARNOW

Zu der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde SARNOW am 24. Februar 2013 wurden keine Wahlvorschläge eingereicht. Die Wahl wird gemäß § 67 Abs. 4 des LKWG M-V abgesagt. Am 22. Januar 2013 trifft sich die GV zur nächsten Sitzung, um gemäß § 40 Abs. 1 der KV M-V aus der Reihe der Gemeindevertreter/innen eine/n Bürgermeister/in zu wählen. Ein Wahlvorschlagsverfahren nach dem Kommunalwahlrecht findet hierfür nicht statt.

Spantekow den 15.01.2013

Hermann Heidschmidt Gemeindewahlleiter

**Amt Anklam-Land** Der Amtsvorsteher **Gemeinde Neetzow** 

#### Stellenausschreibung einer technischen Hilfskraft

Stellenbeschreibung: Die Gemeinde Neetzow schreibt die Stelle einer technischen Hilfskraft

aus.

Schwerpunkt der Arbeit ist die Vorund Nachbereitung der Essenversorgung und Pflege der Außenanlagen. selbstständiges und zuverlässiges

Fähigkeiten: Arbeiten

Teamfähigkeit

Arbeitsort: Kita Neetzow

Teilzeit mit 20 Wochenarbeitsstunden TVöD Entgeltgruppe E 2 01.04.2013 Arbeitszeit:

Vergütung:

Besetzung ab: Befristung: 1 Jahr

Wenn Sie zuverlässig, kontaktfreudig und teamfähig sind und sich in diesem Profil Wieder erkennen, dann bewerben Sie sich bis zum 15.02.2013 beim Amt Anklam-Land Hauptamt Frau Weitmann Rebelower Damm 2 17392 Spantekow.

gez. R. Bahler Bürgermeister

Entgeltordnung der Gemeinde Stolpe für das Benutzen der Anlagen und Einrichtungen des Wasserwanderrastplatzes (WWRP), des Schifffahrtanlegers und der Fähre (Entgeltordnung WWRP) entsprechend des Beschlusses der Gemeinde vom 29.11.2012

Nutzungsbereich

Nutzungsbereich
 Das entgeltpflichtige Gebiet umfasst die Land- und Wasserflächen des WWRP sowie des Schiffs- und Fähranlegers der Gemeinde Stolpe, deren Grenzen gemäß § 1 Abs. 3 Satz 2 der Landesverordnung für die Häfen vom 19. Juni 1991 (GVOBI. M-V S. 646) von der Hafenbehörde gekennzeichnet und bekannt gegeben wurden.
 PKW, Wohnmobile und Trailer sind auf ausgewiesenen und öffentlichen Flächen abzustellen.

1.3. Außerhalb des Nutzungsbereichs ist ein Anlegen und Festmachen von Booten nicht gestattet.

1.4. Den Kurzparkern werden nur die Liegeplätze 1 - 5 zur Ver-

fügung gestellt. Für die gewerbliche Fahrgastschifffahrt ist ein Liegeplatz am Schifffahrtsanleger zu sichern.

Entgeltpflicht

2.1. Für die Benutzung des WWRP, des Schifffahrtanlegers sowie der Personenfähre werden Entgelte nach dieser Entgeltordnung fällig.

Entgeltschuldner

3.1. Entgeltschuldner ist der Benutzer der Anlagen und Einrichtungen des WWRP, des Schifffahrtanlegers und der Personenfähre. Bei mehreren Personen kann jede als Gesamtschuldner in Anspruch genommen werden.
3.2. Entgeltschuldner kann auch sein, wer die Benutzung an-

meldet.

3.3. Die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen ist nur mit Zustimmung der Gemeinde bzw. des Betreibers zulässig. Ein Nutzungsanspruch besteht nicht.

3.4. Die Zustimmung zur Benutzung gilt als erteilt, wenn der zuständige Betreiber den Nutzer nicht innerhalb von 24 Stunden nach Belegen des Liegeplatzes oder der Stell-fläche auffordert, diese zu räumen.

Nutzungsentgelt

Für die Nutzung der Anlagen und Einrichtungen hat der Nutzer ein Entgelt in Höhe zu zahlen:

4.1. Liegeentgelte

Für Wasserfahrzeuge, die einen Liegeplatz im Bootshafen WWRP in Anspruch nehmen, ist für jeden angefangenen Kalendertag (Zeitgrenze 12:00 Uhr) ein Liegeentgelt zu zahlen. Im Liegeentgelt sind Stromkosten enthalten.

Dauerliegeplätze:

50,00 €{Monat 70,00 €/Monat Boote bis 5,00 m Boote von 5,00 - 10,00 m Boote über 10,00 m 100,00 €/Monat Boote pro Ifd.m/Tag 1,00 € + 2,00 € pro Person bei Übernachtung

Boote, die aus dem Wasser geholt und an Land angelegt werden, zahlen ab der 3. Stunde

Kurzparker zahlen (als Parkzeit gilt hier max. 2 Std.)

0,00€

Für Wasserfahrzeuge, die einen Liegeplatz am Schifffahrtanleger in Anspruch nehmen, ist unabhängig von der Anzahl des An- und Ablegens für jeden angefangenen Kalendertag ein Entgelt von 10,00 € zu entrichten

4.2. Stellplatzentgelte für Zelte

Für das Aufstellen von Zelten ist ein Stellplatzentgelt je angefangenen Kalendertag (Zeitgrenze: 12:00 Uhr) zu entrichten.

pro Zelt: 5,00

für jede zeltende Person ist pro Übernachtung ein

Entgelt fällig in Höhe von 4,00 €

4.3. Entgelte für die Slipanlage

Für das Benutzen der Slipanlage werden Entgelte erhoben.

Sie beträgt für jeden Slipvorgang 5,00 € Jahreskarte für die Slipanlage 40,00 €

Das Ein- und Aussetzen von Kanus, Kajaks und Ruderbooten ist frei.

4.4. Entgelte für Chemie-Toiletten

Im WWRP anlegende Boote können den Inhalt aus Chemie-Toiletten entsorgen. Das Entgelt beträgt je Entsorgung

5,00€

0,50 €

4.5. Inanspruchnahme der Personenfähre Für die Inanspruchnahme der Personenfähre

von Stolpe nach Stolpmühl/Quilow wird ein Entgelt erhoben

 für Kinder, Jugendliche bis 14 Jahren sowie Schwerbehinderte

- für Erwachsene 2,00 € - für Fahrräder 1,00 €

4.6. Parkplatzgebühren

Für die Benutzung des Parkplatzes werden Entgelte in folgender Höhe erhoben:

- bis 1,0 Stunden 0,50 €
- bis 2,0 Stunden 1,00 €
- über 2,0 Stunden bis zu einem Tag 3,00 €

4.7. Inanspruchnahme der Sanitäranlagen

Besucher des Ortes Stolpe können die sanitären Anlagen des WWRP benutzen. Dafür wird ein Entgelt pro Person und Benutzung 0,50 € enthoben. Die Entrichtung des Entgeltes gemäß vorstehender Ziffer 4.1. bis 4.6. beinhaltet das Entgelt für die Benutzung der Sanitäranlagen.

4.8. Benutzung der technischen Anlagen

Für die Benutzung der technischen Anlagen im WWRP, wie Waschmaschine (pro Waschgang 5,00 €) und Duschen im Sanitärgebäude, sind beim Betreiber Chips zu erwerben. Für jeden Chip sind 1,00 € zu entrichten. (Duschdauer 4 min.).

Für das Aufladen eines Handys sind 0,50 € zu zahlen.

5. Fälligkeit des Nutzungsentgeltes

5.1. Die Pflicht zur Entrichtung entsteht mit der Inanspruchnahme der Einrichtungen und Anlagen.

Die Entgelte sind umgehend und unaufgefordert beim Anlagenbetreiber bzw. Beauftragten zu entrichten. Die Benutzer haben die zur Berechnung des Entgeltes erforderlichen Angaben unverzüglich nach Ankunft, spätestens aber vor Verlassen der Einrichtungen und Anlagen, der Gemeinde bzw. dem Betreiber anzugeben.

#### 6. Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt am 01.12.2012 in Kraft.

Stolpe, den 30.11.2012

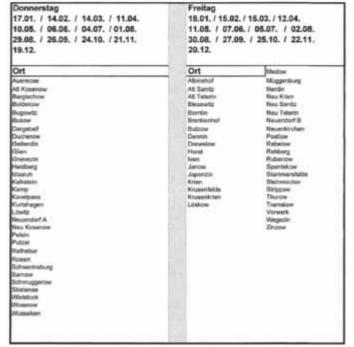


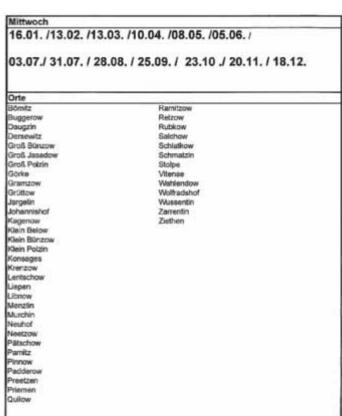
# Mitteilungen



#### REMONDIS\*

Tourenplan 2013 der kostenfreien Altpapierentsorgung blaue Tonne





Bitte die Papiertonne am o. g. Abfuhrtag um 6:00 Uhr an den Straßenrand stellen.

Die Blauen Tonnen werden nach diesem Tourenplan durch die Fa. ALBA Nord GmbH entsorgt. Bitte die Tonnen mit der Deckelöffnung zur Straße stellen.

Rückfragen unter: 038353 6100 Ihr Entsorgungsunternehmen

# Wir gratulieren

## Allen Jubilaren des Monats Februar 2013 möchten wir unseren herzlichen Glückwunsch übermitteln.

#### **Gemeinde Bargischow**

Gemeinde Blesewitz		
Woserow Herrn Hartmut Schuchardt	am 23.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Claus Mielke,	am 20.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Emma Belling	am 07.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Siegfried Schumacher, Woserow	am 04.02.	zum 78. Geburtstag

am 13.02.

am 18.02.

am 22.02.

am 23.02.

am 25.02.

zum 83. Geburtstag

zum 89. Geburtstag

zum 65. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 84. Geburtstag

#### Frau Inge Zibell **Gemeinde Boldekow**

Frau Elsa Breitsprecher

Herrn Lothar Lemcke

Frau Ella Plötz

Herrn Herbert Zibell

Frau Gertrud Ruge	am 01.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Paul Krupke	am 10.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Albrecht	am 15.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Dieter Rahn, Putzar	am 21.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Manfred Günther,	am 23.02.	zum 79. Geburtstag
Putzar		
Herrn Horst Koch, Glien	am 28.02.	zum 73. Geburtstag

#### **Gemeinde Bugewitz**

Herrn Dieter Völzke,	am 14.02.	zum 71. Geburtstag
Kalkstein		_
Herrn Manfred Pieritz	am 17.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Draxler,	am 25.02.	zum 88. Geburtstag
Kalkstein		•
Frau Anna Anders Kalkstein	am 28 02	zum 88 Gaburtetan

am 01.02.

#### Gemeinde Butzow

Herrn Dietrich Hansow

Frau Waltraud Oesterreich	am 01.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Anna Griese, Lüskow	am 02.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Jürgen Meyer,	am 03.02.	zum 76. Geburtstag
Alt Teterin		3
Herrn Adolf Jannermann,	am 10.02.	zum 79. Geburtstag
Lüskow		9
Frau Berta Berlin, Alt Teterin	am 14.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Rudi Götz, Lüskow	am 18.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Gundula Ziebarth	am 19.02.	zum 60. Geburtstag
Herrn Manfred Ziebarth	am 21.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Elise Jagla	am 22.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Regina Fandrei	am 27.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Günter Will	am 27.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Rudi Will	am 27.02.	zum 84. Geburtstag
Tierri Hadi Will	um 27.02.	Zum 04. debunding

#### **Gemeinde Ducherow**

Heidberg

Schwerinsburg

Herrn Friedebert Lenk,

Herrn Heinrich Karkowski

am 01.02.	zum 83. Geburtstag
am 01.02.	zum 71. Geburtstag
am 02.02.	zum 60. Geburtstag
am 05.02.	zum 76. Geburtstag
	· ·
am 06.02.	zum 78. Geburtstag
am 06.02.	zum 86. Geburtstag
	· ·
am 07.02.	zum 72. Geburtstag
am 08.02.	zum 92. Geburtstag
	· ·
am 09.02.	zum 93. Geburtstag
	am 01.02. am 02.02. am 05.02. am 06.02. am 06.02. am 07.02. am 08.02.

am 10.02.

am 11.02.

Frau Erika Kunow	am 11.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Ewert,	am 12.02.	zum 72. Geburtstag
Schwerinsburg		
Frau Margot Pieske	am 12.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Adolf Schultz,	am 12.02.	zum 75. Geburtstag
Sophienhof		
Frau Dora Hindenburg,	am 14.02.	zum 79. Geburtstag
Heidberg		
Frau Anita Zimmermann	am 15.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Ilstraud Pieritz	am 16.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Tamms,	am 17.02.	zum 65. Geburtstag
Schmuggerow		
Herrn Siegfried Graumann	am 19.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Edeltraut Röhl	am 19.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Hannelore Stahl	am 19.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Wolfgang Furtner	am 20.02.	zum 65. Geburtstag
Herrn Arno Falk	am 23.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Funk	am 23.02.	zum 88. Geburtstag
Frau Christa Schünemann	am 23.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Hoffmann	am 25.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Sabine Michelson,	am 25.02.	zum 71. Geburtstag
Löwitz		
Frau Gisela Schmidt	am 25.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Schulz	am 25.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Erwin Wilke	am 25.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Brunhilde Hinz	am 26.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Christel Schulz	am 26.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Veit	am 26.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Herbert Zander	am 26.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Fritz Krüger	am 27.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Suanne Rose	am 27.02.	zum 65. Geburtstag
Frau Helga Hohensee,	am 28.02.	zum 74. Geburtstag
Schmuggerow	00.00	<b>=</b> 0.0.1
Herrn Herbert Krahn	am 28.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Norbert Schulz	am 28.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Hella Tessmann	am 28.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Helga Uhteg	am 28.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Frank,	am 01.02.	zum 78. Geburtstag
OT Neuendorf A		
Compindo Ivon		

#### Gemeinde Iven

Frau Margarete Holldorf	am 02.02.	zum 89. Geburtstag
Frau Grete Albrecht	am 05.02.	zum 89. Geburtstag
Frau Irma Breitsprecher	am 14.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Fischer	am 20.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Ulrich Fischer	am 23.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Eckhard Fürstner	am 26.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Annelore Kaulitzke	am 28.02.	zum 70. Geburtstag

#### Gemeinde Krien

Herrn Hans Springer	am 03.02.	zum 90. Geburtstag
Herrn Hermann Trotz	am 03.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Charlotte Penn,	am 04.02.	zum 80. Geburtstag
Stammersfelde		· ·
Herrn Manfred Utes,	am 08.02.	zum 78. Geburtstag
Krien-Horst		· ·
Herrn Gerhard Jaekel	am 09.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Anita Utes, Krien-Horst	am 09.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Köbke	am 12.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Werner Koglin	am 12.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Lenz	am 12.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Grete Nefe, Wegezin	am 13.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Waltraut Keller	am 14.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Thurow	am 18.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Inge Freischmidt	am 22.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Weber	am 22.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Lieselotte Sahs,	am 23.02.	zum 76. Geburtstag
Krien-Horst		_
Frau Eva Schulz	am 26.02.	zum 78. Geburtstag

Gemeinde Krusenfelde		
Frau Maria Wolf, Gramzow Herrn Rudi Thomas Herrn Karl Olm Herrn Jürgen Brüß, Krusenkrien	am 03.02. am 09.02. am 12.02. am 14.02.	zum 79. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 78. Geburtstag
Herrn Rudi Klünder, Krusenkrien	am 18.02.	zum 78. Geburtstag

Anklam-Land						_
Gemeinde Liepen						
Frau Brigitta Milz, Priemen Frau Irma Petterson, Preetzen	am am					Geburtstag Geburtstag
<b>Gemeinde Medow</b>						
Frau Dietlinde Werner Frau Anita Thieß Herrn Günter Genz, Wussentin Frau Hildegard Blank,	am am am	11. 13.	02. 02.	zum zum	75. 82.	Geburtstag Geburtstag Geburtstag Geburtstag
Wussentin Herrn						<b>.</b>
Dr. Arnold Schoenenburg, Nerdin	am					Geburtstag
Herrn Thomas Minich Frau Emilie Bendt, Wussentin	am am	_	-			Geburtstag Geburtstag
Frau Anna-Elisabeth Bretzke, Wussentin	am	28.	02.	zum	73.	Geburtstag
Gemeinde Neetzow						
Frau Maria Zeisler Frau Elisabeth Radloff, Klein Below	am am	-	-			Geburtstag Geburtstag
Frau Elisabeth Strübing Frau Dr. Renate Melzer	am am					Geburtstag Geburtstag
Herrn Heinz Boguslawski, Kagenow	am		-			Geburtstag
Herrn Heinz Dülge, Steinmocker	am	18.	02.	zum	72.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Wurch, Padderow	am	18.	02.	zum	76.	Geburtstag
Frau Elisabeth Wapenhans Frau Ursula Seefeldt	am am					Geburtstag Geburtstag
Herrn Egon Dollase Frau Barbara Havenstein	am am	21.	02.	zum	75.	Geburtstag Geburtstag
Frau Dorothea Röthemeier	am					Geburtstag
Gemeinde Neu Kosenow						
Herrn Günter Beutler,	am	02.	02.	zum	86.	Geburtstag
Dargibell Herrn Udo Rienitz, Alt Kosenow	am	02.	02.	zum	60.	Geburtstag
Frau Ingrid Kranz, Auerose	am					Geburtstag
Herrn Wolfgang Weigelt Herrn Manfred Pietschmann	am am	07.	02.	zum	60.	Geburtstag Geburtstag
Frau Christa Walkowiak, Kagendorf	am	07.	02.	zum	84.	Geburtstag
Frau Irma Nagel Frau Käthe Brunk, Alt Kosenow	am am		-			Geburtstag Geburtstag
Herrn Ferdinand Flassig, Alt Kosenow	am	15.	02.	zum	73.	Geburtstag
Frau Doris Lembke Herrn Franz Heuer, Auerose	am am	_	-			Geburtstag Geburtstag
Frau Grete Krauskopf, Dargibell	am					Geburtstag
Herrn Ulrich Dupke Frau Jutta Schillow	am am					Geburtstag Geburtstag
Gemeinde Neuenkirchen						
Frau Maria Wiskow, Müggenburg	am					Geburtstag
Herrn Manfred Giese, Müggenburg	am					Geburtstag
Frau Elfriede Quast	am	15.	02.	zum	80.	Geburtstag
Gemeinde Postlow Frau Christa Kretzmer, Görke	am	<b>0</b> 2	<b>02</b>	711m	77	Geburtstag
Herrn Henrik Uteß	am	06.	02.	zum	77.	Geburtstag
Herrn Norbert Mielke, Görke Herrn Heinz Lorenz, Tramstow	am am					Geburtstag Geburtstag
Gemeinde Sarnow						
Herrn Willi Kaufmann Frau Edith Kozanowski	am am	-	-			Geburtstag Geburtstag

Herrn Günter Bull, Wusseken a Herrn Gerhard Meyer, Wusseken	am 08.02. am 08.02.	zum 81. Geburtstag zum 86. Geburtstag
	am 15.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Meyer, a Wusseken	am 16.02.	zum 77. Geburtstag
Gemeinde Spantekow		
Frau Eva Matz, Japenzin	am 03.02.	zum 77. Geburtstag
	am 04.02.	zum 60. Geburtstag
	am 04.02.	zum 60. Geburtstag
	am 05.02.	zum 88. Geburtstag
	am 05.02.	zum 70. Geburtstag
	am 05.02.	zum 78. Geburtstag
	am 06.02.	zum 81. Geburtstag
	am 06.02.	zum 76. Geburtstag
	am 08.02.	zum 70. Geburtstag
	am 09.02.	zum 90. Geburtstag
	am 09.02.	zum 76. Geburtstag
Drewelow		g
	am 09.02.	zum 72. Geburtstag
	am 14.02.	zum 83. Geburtstag
	am 14.02.	zum 71. Geburtstag
	am 15.02.	zum 76. Geburtstag
	am 15.02.	zum 75. Geburtstag
Drewelow		_a ror diobartotag
	am 18.02.	zum 89. Geburtstag
	am 21.02.	zum 70. Geburtstag
	am 23.02.	zum 86. Geburtstag
	am 24.02.	zum 73. Geburtstag
	am 25.02.	zum 71. Geburtstag
	am 29.02.	zum 73. Geburtstag
Drewelow	2 20.02.	zam 70. dobanolag
	am 03.02.	zum 84. Geburtstag
	am 04.02.	zum 84. Geburtstag
	am 10.02.	zum 74. Geburtstag
	am 11.02.	zum 72. Geburtstag
	am 20.02.	zum 78. Geburtstag
OT Rebelow	aiii 20.02.	Zum 76. Gebuitstag
Gemeinde Stolpe		
	am 19.02.	zum 60. Geburtstag
OT Neuhof		

# Sportnachrichten

#### **BSV 95 Krusenfelde**

#### **Der BSV 95 Krusenfelde informiert:**

Hallenkreismeisterschaften "Schwäbisch Hall-Cup" der C/D-Juniorinnen am 16.12.2012 in der Greifswalder Mehrzweckhalle. Hallenkreismeister wurden die Mädchen vom Pelsiner SV vor FSV Einheit Ueckermünde, Greifswalder SV 04 und dem BSV 95 Krusenfelde. Für den BSV 95 spielten: Pia Rienow, Annalena Engel, Steffi Groth, Anja Erdmann, Sarah Beckmann, Vanessa Stehr, Estelle Schröder Hallenkreismeisterschaften "Schwäbisch Hall-Cup" der Frauen am 16.12.2012 in der Greifswalder Mehrzweckhalle. Hallenkreismeister 2012/2013 wurde der Vierecker SV vor TSV Friedland 1814 und FC Pommern Greifswald II. Auf die folgenden Plätze kamen die SG GSV04/HFC 92 Greifswald II, Pelsiner SV, 1. FSV Hammer, BSV 95 Krusenfelde. Für den BSV 95 spielten: Kristin Desens, Anne Schwanz, Anja Schulz, Daniela Schröder, Anna Pohlmann, Jessica Janz, Beate Pritzkow, Lisa Pooch

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünsche ich allen Vereinsmitgliedern, deren Familien sowie unseren Sponsoren und Fans!

R. Lembke

1. Vorsitzender

#### Aufruf!

Die Fußball spielenden Mädchen und Frauen unseres Vereins suchen zur Verstärkung der Mannschaften noch Mitspielerinnen. Vor allem mangelt es uns an Nachwuchsspielerinnen. Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahre können sich jeden Freitag ab 14:00 Uhr in der Kriener Sporthalle melden. Ebenso Mädchen und Frauen ab dem 14. Lebensjahr können sich freitags ab 16:30 Uhr in der Kriener Halle melden.

Es sind alle Fußballinteressierten Mädchen und Frauen willkommen.

#### R. Lembke

#### Hallenfußballturnier der Frauen am 13.01.2013 in der Kriener Sporthalle

BSV 95 Krusenfelde Ausrichter: 1. Platz SV Eintracht Behrenhoff

2. Platz Pelsiner SV

3. Platz BSC 95 Krusenfelde I 4. Platz BSV 95 Krusenfelde II

5. Platz SV Brunn

Beste Torhüterin des Turniers wurde Daniela Schröder von der zweiten Krusenfelder Mannschaft.

Für den BSV 95 I spielten: Kristin Desens (4 Tore), Anne Schwanz, Kathleen Desens, Anja Schulz, Beate Pritzkow (1 Tor), Anna-Maria Pohlmann (3 Tore), Madlen Lewerenz, Jasmin Schuch Für den BSV 95 Krusenfelde II spielten: Pia Rienow, Daniela Schröder, Jessica Janz, Sarah Beckmann, Vanessa Stehr, Janine Hasselmann, Annalena Engel, Lea Rienow

#### R. Lembke

#### SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

#### Sektion Fußball

#### Spielerliste SV Blau-Weiß 49 Krien 2012/2013

(13 Punktspiele/2 Pokalspiele) Spiele/Einsatzzeiten/Karten/Tore

Nr.	Name, Vorname	Spir Pu /		E/A We	EinsZ Pu/Po	G 1	Kartes GR	R	Tore
21	Furth, Sebastian	3		1	258 /				
22	Zimmermann, Sandro	9	1		\$19/120				
23	Fink, Daniel				-	$\vdash$			
2	Burmeister, Eric	11	2	6/	718/210	1			2
3	Westphal, Marko	11	2	7/1	717/190	/1			1/1
4	Daugs, Marko	12	1	1	1055/43	1	/1.		
5	Müller, Christian	13	2	2	1163/210	1/1			3/1
6	Freimark, Thomas	10	1	6/1	702/60	2			
7	Stegemann, Mark				1000				
5	Korinth, Martin	10	2	3/	762/210				4/1
9	Wienholz, Andre	8	2	7/1	463 /137				
10	Carls Raif	12	1	9	505 / 90	1			
11	Luchterhand, Ron	7	1	2/1	632 / 79	100			3/1
12	Rauchmann, Christian		2	1	437 210	2/1			2
13	Schmidt, Stefan	- 8	1	6/1	400/ 11	1			1
14	Johne, Rene*	10	1		900 / 90	1			/1
15	Breitsprecher, Rene	7	1	7	305/90	/1			2/2
16	Ulrich, Daniel	13		1	1170/	4			1
17	Höfs, Andre	1.2			180 /				
18	Idler Denny	13	2	1	1163/210	2			6
19	Benschus, Denis		-	2016	1				
20	Hasselmann, Daniel	- 5		3	360 /				
24	Schumacher, Daniel	2	2	2/1	15/103				
25	Niemoth, Sebastian	4	2	4/1	98/140				
26	Säger, Volkmar			2.00					
27	Brecht, Rounld								
28	Braun, Markus	2 2		1/1	55/				
29	Witt, Martin	2		2	51/				
30	Benschus, Patrick			-	1				

Vorbereitungsspiel gegen LSV Neetzow 16.02.13 23.02.13 Vorbereitungsspiel gegen BW Tutow

#### Hallenfußball

Sonnabend, 02.02.2013

Hallenfußballturnier um den "Wanderpokal des Bürgermeisters der Gemeinde Krien"

Teilnehmer:

SV Blau-Weiß Tutow (Pokalverteidiger), Köllner SV 90, SV Blau-Weiß 21 Jarmen, FSV 19 Hundert Grapzow, LSV Neetzow, SV Blau-Weiß 49 Krien

Anstoß: 09:30 Uhr, Sporthalle Krien Eintritt frei! Imbiss und Getränke vor Ort! **Termine Vorbereitungsspiele:** 

Sonnabend, 16.02.13 14:00 Uhr in Neetzow gegen LSV Neetzow

Sonnabend, 23.02.13 14:00 Uhr in Tutow gegen BW Tutow

#### Sektion Fußball E-Junioren SG Krien/Spantekow

E-Junioren

Sonntag,06.01.13

Hallenturnier in Greifswald

Beim Neujahrsturnier 2013 des Greifswalder SV 04 E 3 holten die Spieler der SG Krien/Spantekow nach Siegen gegen FC Pommern Greifswald I 4:0, Tore Lukas Fischer 2, Leonardo Walter und Marvin Gladrow, SV Kandelin 1:0, Tor Jan-Patrick Bruhns, Greifswalder SV 04 E 3 2:0, Tore Jan-Patrick Bruhns, Marvin Gladrow, einem 0:0 gegen FSV Kemnitz und einer 0:1 Niederlage gegen SV Dambeck 53 den Siegerpokal.

#### Turnierendstand:

- 1. SG Krien/Spantekow
- FC Pommern Greifswald
- Greifswalder SV 04 E 3
- 4 SV Kandelin
- 5. SV Dambeck 53
- 6. FSV Kemnitz

Trainer Hans-Jürgen Springer setzte folgende Spieler ein: Tim Merklinghaus; Phil Stegemann; Jan-Patrick Bruhns; Maximilian Säger; Marvin Gladrow; Leonardo Walter; Lukas Fischer; Ben-Ole Röpke; Hannes Dützmann und Kim Fitzner.







Nach dem Turniersieg in Greifswald, Foto: M. Stegemann

#### SektionTischtennis

Bezirksklasse Staffel 6 Sonntag, 09.12.12

SV Gützkow - SV Blau-Weiß Krien

Im Punktspiel der TT-BK gewann die Kriener Mannschaft in Gützkow gegen SV Gützkow mit 10:8.

Robert Breitsprecher/Jürgen Rehfeld und Frank Bull/Gernot Braun gewannen in ihren Doppelspielen.

Robert Breitsprecher3,5 PunkteJürgen Rehfeld2,5 PunkteGernot Braun2,5 PunkteFrank Bull1,5 Punkte

Sonntag, 13.01.13

SV Fortschritt Altentreptow II - SV Blau-Weiß Krien

Im Punktspiel der TT-BK gewann die Kriener Mannschaft in Altentreptow gegen SV Fortschritt Altentreptow II mit 10:1.

Robert Breitsprecher/Jürgen Rehfeld und Frank Bull/Gernot Braun gewannen in ihren Doppelspielen.

Robert Breitsprecher 3,5 Punkte
Jürgen Rehfeld 2,5 Punkte
Gernot Braun 2,5 Punkte
Frank Bull 1,5 Punkte

#### **Dieter Hannemann**

# Veranstaltungen



#### Terminvorschau Festlichkeitenin der Gemeinde Spantekow

23.02.2013 28.03.2013	19:00 Uhr Fasching in Japenzin Osterfeuer Drewelow
04.05.2013	20:00 Uhr Ball der Vereine
01.06.2013	Dorf- und Kinderfest Dennin

17.06. - 21.06.2013 Sportwoche in Spantekow
22.06.2013 Dorffest Spantekow
03.08.2013 Ortsteilfest Drewelow
10.08.2013 Dorffest Japenzin
30.08.2013 Dankefest - Kirchgemeinde u. Gemeinde
Sep. 2013 10 Jahre Tanzgruppe
Halloweenfest Drewelow

#### Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

V

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

17389 Anklam, Heilige-Geist-Str. 2

Telefon: 03971 2905490

Veranstaltungsplan Februar 2013

Ansprechpartnerin: Frau Krause

Dienstag, 05.02.2013

15:00 - 18:00 Uhr Hier qualmen die Köpfe

Heute ist Gedächtnistraining angesagt

Donnerstag, 07.02.2013

15:00 - 18:00 Uhr **Englisch for you** 

Der Englischkurs geht weiter

Dienstag, 12.02.2013

15:00 - 18:00 Uhr Fastnacht

Wir laden ein zum Kappenfest Bitte anmelden bis 11.02.2012

Pro Person 2,00 € (für Speisen und Ge-

tränke)

Donnerstag, 14.02.2013

15:00 - 18:00 Uhr Flimmerstunde

Heute wird eine DVD angesehen

Titel ganz nach Wunsch

Dienstag, 19.02.2013

15.30 - 18:00 Uhr Alle Neune fallen!

Kegeln am Gneveziner Damm

Treffpunkt ist um 15:00 in der Begegnungsstätte. Von hier fahren wir mit dem

Kleinbus.

Bitte vorher anmelden bis 18.02.2013

Donnerstag, 21.02.2013

15:00 - 18:00 Uhr Buchlesung

Frau Bölter stellt wieder ein interessantes

Buch vor

Dienstag, 26.02.2013

15:00 - 18:00 Uhr Entspannung bei leiser Musik

Donnerstag, 28.02.2013

15:00 - 18:00 Uhr Ausflug nach Greifswald in den Elisen-

park

Individueller Bummel durch die Geschäfte

und Cafés

Bitte bis zum 26.02.13 anmelden!

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

#### Veranstaltungsplan Februar 2013

Adresse: Leipziger Allee 4 - 5, 17389 Anklam Telefon: 03971 259203



Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.02.2013	Freitag	14:00 Uhr	Koch- und Backrezepte austauschen
04.02.2013	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik für unsere Gesundheit und Brettspiele
05.02.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Fasching Seniorenresidenz
06.02.2013	Mittwoch	09:00 Uhr	Rückenschule
		14:00 Uhr	Fasching Ortsgruppen mit Anmeldung
07.02.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Spielenachmittag und Handarbeit
08.02.2013	Freitag	14:00 Uhr	Bingospiel
11.02.2013	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik für unsere Gesundheit und Brettspiele

12.02.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Verkostung Obstsalate mit Anmeldung
13.02.2013	Mittwoch	09:00 Uhr	Rückenschule zur Stärkung der Bandscheiben
		14:00 Uhr	Wir backen Pizza
14.02.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Fasching "Der Trubel ist noch nicht vorbei"
15.00.0010	<b>-</b>	44.00 115	Bitte mit Anmeldung
15.02.2013		14:00 Uhr	Gemeinsames Singen
18.02.2013	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik für unsere Gesund-
10.00.0010	D: .	4400111	heit und Brettspiele
19.02.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Bowlingnachmittag mit kleinen Preisen
20.02.2013	Mittwoch	09:00 Uhr	Rückenschule zur Stärkung
			der Bandscheibe
		14:00 Uhr	Kaffeeklatsch und Spiele-
			nachmittag
21.02.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Waffelessen mit heißen
	3		Kirschen und Eis
			mit Anmeldung
22.02.2013	Freitag	09:00 Uhr	Frühstücksbrunch mit
	onag	00.00 0	Anmeldung
25.02.2013	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik für unsere
20.02.2010	mornag	1 1.00 0111	Gesundheit und Brettspiele
26.02.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Torte des Monats mit
20.02.2010	Dionolag	1 1.00 0111	Anmeldung
27.02.2013	Mittwoch	09:00 Uhr	Rückenschule zur Stärkung
		55.55 <b>6</b> 111	der Bandscheibe
		14:00 Uhr	Quiznachmittag
28 02 2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Kummerkästchen
25.02.2010	Dominionag	. 1.00 0111	rammonadonom

Änderungen vorbehalten!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Ihr Klub-Team

#### **Einladung**

Sehr geehrtes Mitglied der Jagdgenossenschaft Neetzow, ich darf Sie im Namen des Vorstandes recht herzlich zu unserem Jagdgenossenschaftsfest am Samstag, dem 02. März 2013 um 19:00 Uhr in die Gaststätte "Zur Parkklause" in Neetzow einladen.



#### Ablauf:

- Informationen über die Arbeit des Vorstandes und der Jagdpächter
- Gemeinsames Abendessen (Getränke zahlt jeder selbst)
- Kulturprogramm
- Tanz

Für die Teilnahme am Fest bitten wir um einen Unkostenbeitrag in Höhe von:

Mitglieder: 5,- EUR Gäste: 10,- EUR.

Ich bitte Ihre Teilnahme zu ermöglichen und für die Planung bis spätestens zum **15.02.2013** um verbindliche Anmeldung unter Tel. 039721 569167 bei Frau Bonig im Gemeindezentrum Neetzow.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Marsch Vorsitzender



# Ev. Kirchengemeinden Altwigshagen, Leopoldshagen & Mönkebude

Evangelisches Pfarramt - Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen - Pfarrer Rainer Schild

Tel.: 039774 20247, Fax: 039774 29953 E-Mail: st.petri-moenkebude@online.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen im Januar & Februar 2013

**MÖNKEBUDER BIBELWOCHE 2013** 

Montag, 18. Februar bis Freitag, 22. Februar - täglich 13:30 Uhr Gemeinderaum der St.-Petri-Kirche Mönkebude Abendmahlsfeier zum Abschluss der Bibelwoche

Sonntag, 24. Februar 2013, 10:00 Uhr

<u>Altwigshagen</u>

Sonntag, Estomihi, 10. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

<u>Leopoldshagen</u>

Sonntag, Sexagesimae, 03. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst im B.-v.-Scheven-Haus

Sonntag, Lätare, 10. März

09:30 Uhr Gottesdienst im B.-v.-Scheven-Haus

**Neuendorf A** 

Septuagesimae, 27. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche

<u>Lübs</u>

Sonntag, Estomihi, 10. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche

**Mönkebude** 

Sonntag, Sexagesimae, 03. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche

Sonntag, Reminiscere, 24. Februar

10:00 Uhr Bibelwochendabschluss in der St.-Petri-Kirche

**Wietstock** 

Septuagesimae, 27. Januar

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Magdalena

REGIONALGOTTESDIENST ZUR PASSIONSZEIT Sonntag, 17. März 2013, 10:00 Uhr

Kreuzweg-Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche Mönkebude

Wichtige Termine und Informationen zu unserer und den Nachbarkirchengemeinden finden Sie auch im Internet: http://www.leopoldshagen.de/veranstaltungen.html

Sonntag	Altwigshagen	Leopoldshagen	Lübs	Mönkebude	Neuendorf	Wietstock
27. Jan.					09:30 Uhr	10:30 Uhr
03. Febr.		10:30 Uhr		09:30 Uhr		
10. Febr.	10:30 Uhr		09:30 Uhr			
17. Febr.					10:30 Uhr	09:30 Uhr
24. Febr.		BIBELWOCHE	MÖNKEBUDE:	10:00 Uhr (AM)	(Abschluss)	
01. März		Weltgebetstag-	Nachmittag	15:30 Uhr		
03. März	10:30 Uhr		09:30 Uhr			
10. März		09:30 Uhr			10:30 Uhr	
17. März		KREUZWEG	(Regionalgottesd)	10:00 Uhr		
28. März	18:00 Uhr (AM)					
29. März		09:00 Uhr (AM)	14:00 Uhr (AM)	10:30 Uhr (AM)		
31. März					09:30 Uhr	10:30 Uhr

## Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gottesdienste in den Orten der Umgebung mitzufeiern!

Terminänderungen sind nicht auszuschließen -

Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und die aktuellen Veröffentlichungen in der Presse!

# REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDEN Männerclub im Leopoldshagener Bischof-von-Scheven-Haus

Freitag, 08. Februar 15:00 Uhr Männerclub

(20 Jahre Männerclub)

Montag, 04. März 2013 14:30 Uhr Männerclub

# Nachmittag der Begegnung bei Kaffee & Kuchen im Altwigshagener Pfarrhaus

Mittwoch, 13. Februar 14:30 Uhr Mittwoch, 06. März 2013 14:30 Uhr

#### Nachmittag für die ältere Generation

Montag, 28. Januar 2013 13:30 Uhr in Leopoldshagen Montag, 25. Februar 2013 13:30 Uhr in Mönkebude

#### **KINDERNACHMITTAG**

Kindernachmittag für alle Kinder des gesamten Pfarrbereiches vom Vorschulalter bis zur sechsten Schuljahresstufe:

Die Kinder aus unseren Dörfern kommen wieder am Freitag, dem 22. Februar 2013, von 16:00 bis 18:30 Uhr im Altwigshagener Pfarrhaus zu ihrem nächsten gemeinsamen Nachmittag zusammen.

#### KONFIRMANDENKURS 2011 - 2013

Für Jugendliche, die ab Herbst die Klassen 6 bzw. 7 besuchen und sich auf die Einsegnung zu Pfingsten 2013 freuen möchten, hat 2011 ein Konfirmandenkurs begonnen. In der Regel einmal im Monat treffen sich die Jugendlichen an einem Freitagabend in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr an wechselnden Orten.

Zum nächsten Kursabend starten wir am Freitag, dem 25. Januar 2013, um 17:00 Uhr in Leopoldshagen (Bischof-von-Scheven-Haus).

# <u>BESONDERE HÖHEPUNKTE - AUF EINEN BLICK - UND ZUM VORMERKEN</u>

WEITBLICK-KONZERT

Irisches Folktrio - Freitag 22 Februar

Irisches Folktrio - Freitag, 22. Februar, 20:00 Uhr, St.-Petri-Kirche Mönkebude

#### **WELTGEBETSTAG 2013**

Freitag, 01. März, 15:30 Uhr, WGT-Nachmittag, St.-Petri-Kirche Mönkebude

#### **WEITBLICK-KONZERT**

Nora Thiele & Frank Zenker - Freitag, 15. März 2013, 20:00 Uhr, Mönkebude

#### SONNTAGSKONZERT

"Jiddische Lieder" präsentiert von der Sängerin Valeriya Shishkova und ihren Musikern

#### **DEUSCHER EV. KIRCHENTAG**

Hamburg 2013, 01. bis 05. Mai 2013, gemeinsam nach Hamburg

#### CHRIST HIMMELFAHRT GANZ AUF UNSRE ART

9. Mai, 11:00 Uhr, Lübser Berge

KONFIRMATION (Mönkebude/Altwigshagen/Ducherow)

12. Mai, 10:00 Uhr, Dorfkirche Ducherow

#### ZELTGOTTESDIENST

zum Mönkebuder Strand- und Hafenfest, 07. Juli, 10:00 Uhr - Großes Festzelt

#### **SONNTAGSKONZERT**

Martin. C. Herberg, 28. Juli, 17:00 Uhr, St.-Petri-Kirche Mönkebude

#### **GRAMBINER ERNTEDANKFEST**

06. Oktober, 10:00 Uhr, Großes Festzelt (Bäckerei Reichau)

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus für einen segensvollen Weg durch das neue Jahr

#### **Ihr Pastor Rainer Schild**

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Uecker-Randow (BLZ 15050400);

Ev. Kirchengemeinde Altwigshagen - Kto-Nr.: 3320003428;

Ev. Kirchengemeinde Leopoldshagen - Kto-Nr.: 3210002885;

Ev. Kirchengemeinde Münkebude - Kto-Nr.: 3210001315

#### Kirchengemeinde Ducherow

Am 15. Dezember wurde unsere restaurierte Orgel in Rathebur in einem feierlichen Orgel-Gottesdienst wieder in Nutzung genommen. Die 1907 von Barnim Grüneberg in Stettin gebaute pneumatische Kegelladenorgel wurde durch den "Mecklenburger Orgelbau" restauriert. Der Orgelbaumeister Andreas Arnold fand dabei eine Inschrift, in der es u.a. heißt: "Instandsetzung dieser Orgel nach dem Russeneinfall im August 1948 von Orgelbauer Völkner..." Damals konnten leider nicht alle fehlenden Pfeifen ersetzt werden. Nun verfügt unsere Orgel nach immerhin fast 65 Jahren endlich wieder über den kompletten Pfeifensatz von ca. 240 Stück und kann damit wieder in vollem Umfang erklingen! Wir freuen uns darüber und danken Herrn Arnold und seinen Mitarbeitern, sowie dem Orgelfachberater Stefan Zeitz aus Greifswald, der für uns die Orgel spielte.







Wie in jedem Jahr wurde in der Ducherower Kirche am 4. Advent wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Dieses Mal empfand sich "Josef" zunächst als überflüssig, bis alle aber feststellten, dass Josef doch unverzichtbar ist und eine ganz wichtige Rolle spielt und ihn schließlich zurück ins Spiel holten. Josef begegnet der Engel nach den biblischen Berichten sogar häufiger

als Maria. Ihr sagt der Engel zwar die weltbewegende Nachricht von der Geburt des Gottessohnes, Josef aber wird immer auf dem Laufenden gehalten und erfährt, wie er sich zu Maria und dem Kind zu verhalten hat und welche Wege sie gehen müssen, damit sie nicht zu Schaden kommen.

Vor zahlreichen Besuchern führten die Jugendlichen, Konfirmanden und Kinder aus den Pfarramtsbereichen Leopoldshagen und Ducherow in etwas wechselnder Zusammensetzung dieses Krippenspiel nachmittags auch auf dem Weihnachtsmarkt in Mönkebude, sowie am Heiligabend in der Kirche von Rathebur auf. An dieser Stelle sei allen noch einmal für ihr Engagement und ihren Einsatz gedankt!



#### Regelmäßigen Veranstaltungen:

#### für Kinder: Christenlehre:

Die Christenlehre wird im Rahmen der Vollen Halbtags-, bzw. der Ganztags-Schule, in der Schule Ducherow angeboten:

jeden Mittwoch,
 von 11:55 - 12:40 Uhr: 1. - 2. Klasse
 von 12:45 - 13.30 Uhr: 3. - 4. Klasse
 jeden Donnerstag,
 von 13:55 - 14:40 Uhr: 5. - 6. Klasse

außerdem laden wir weiterhin zu monatlichen Kindernachmittagen jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow ein!

#### Der nächste Konfirmandenkurs

für die Schüler der 7. und 8. Klasse finden statt:

am Freitag, dem 25.01.2013, in Leopoldshagen.
 von 17:00 - 20:00 Uhr

#### Frauen- und Seniorenkreis:

- jeden zweiten Donnerstag, ab 14:00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow
- jeden letzten Mittwoch des Monats, ab 14:00 Uhr > im Kagendorfer Gemeindezentrum

#### Gesprächskreis:

 jeden Montag, ab 19:00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow

Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch.

Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen!

## Gottesdienste

in der Kirchengemeinde Ducherow Januar/Februar 2012

(Die genauen Termine oder Änderungen sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!)

(Änderungen vorbehalten!)

20.01. letzter So. n. Epiph.
08:45 Uhr in Auerose, Kirche
10:00 Uhr in Ducherow, Pfarrhaus
14:00 Uhr in Rossin, Bauernstube

27.01. Septuagesimae

10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus in **Schmuggerow**, Kirche

03.02. Sexagesimae

10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus 14:00 Uhr in **Kagendorf**, Gemeinderaum

10.02. *Estomihi* 

08:45 Uhr in **Rathebur**, Kirche in **Ducherow**, Pfarrhaus

17.02. Invokavit

08:45 Uhr in **Auerose**, Kirche in **Ducherow**, Pfarrhaus

24.02. Reminiszere

10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus 14:00 Uhr in **Schmuggerow**, Kirche

#### Jahreslosung für 2013:

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebräer 13,14

Ein Pfarrer erzählt: Ein vierjähriges Kind fragte mich im Kindergarten: "Finde ich die Tür im Himmel, wenn ich gestorben bin?" Die Frage brachte ihn ein Stück aus dem Konzept, und er fing an zu überlegen, was er dazu sagen könnte. Während er noch um eine Antwort rang, sagte das Kind: "Natürlich finde ich sie, ich habe sie ja schon mal gefunden, als ich auf die Welt gekommen bin."

Die Jahreslosung für das neue Jahr stellt uns zunächst nüchtern vor Augen, dass unser Leben und alles Sein hier auf Erden vergänglich und nur vorläufig ist.

Und sie widerspricht damit dem, was viele antreibt: etwas Bleibendes zu schaffen und zu leisten. Manche sagen, in Kindern bleibt etwas von einem. An die geleistete Arbeit erinnert sich vielleicht noch der eine oder der andere. Meine Reichtümer werden die Motten fressen. Einer hat mal gesagt: "Was bleibt, sind die Spuren der Liebe, die einer im Leben hinterlässt." Das ist wenigstens besser als nichts. Aber wir bleiben nicht, und von uns bleibt nicht viel.

Damit wird unser Leben aber auch nicht entwertet! Auch im neuen Jahr werden wir unseren Beitrag zu leisten haben, damit das Miteinander gestaltet und bereichert wird. Als Christen bauen wir mit unserem Leben mit am Reich Gottes! Wir richten uns in dieser Welt ein, in dem Wissen, dass wir hier keine bleibende Stadt haben, oder wie Paul Gerhardt es gedichtet hat: "Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand. Der Himmel soll mir werden, das ist mein Vaterland."

Die Jahreslosung erinnert uns daran, dass wir in unserem Leben immer nur unterwegs sind und dennoch um ein Ziel für unser Leben wissen können: wir sind auf dem Lebens-*Weg*, unterwegs in Gottes Zukunft. Eine weite Lebenshoffnung öffnet sich damit, die uns in allen Erfahrungen dieses Lebens auch trösten kann.

Die Bibel erzählt uns viele Geschichten von Menschen, deren Leben geprägt war von Aufbrüchen und Abbrüchen und Umwegen. Geschichten von Auszug und Wanderschaft. Sie erzählt diese Geschichten, damit wir unser Leben verstehen lernen. Selbst von Jesus Christus ist zu lesen: Der Menschensohn hat keinen Ort, wohin er sein Haupt legen kann. Er ist predigend unterwegs. Und als sein Lebensweg zu Ende zu sein scheint, ist Gott noch lange nicht am Ende mit ihm.

Wir haben hier keine bleibende Stadt. Aber die zukünftige suchen wir!

Der Weg ist nicht das Ziel, aber das Ziel bestimmt den Weg. Als Christen haben wir eine Ahnung von der zukünftigen Stadt. Und das kann sich auf unseren Gang auch durch das neue Jahr 2013 wie durch alle Lebenstage auswirken: Gott wird einmal bei uns wohnen. Wir werden sein Volk sein. Kein Leid. Kein Geschrei und der Tod wird dann nicht mehr sein. Und Gott wird abwischen alle Tränen (vgl. Offenbarung, Kapitel 21).

Mit dieser Orientierung können wir mutig und getrost in das neue Jahr gehen, denn Gott und seine Zukunft kommen uns von vorne entgegen!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und behütetes Jahr 2013!

#### Ihre Pastorin Barbara Süptitz

Kontakte: Ev. Kirchengemeinde Ducherow Pastorin B. Süptitz: im ev. Pfarramt Ducherow

Hauptstr. 76, 17398 Ducherow, Tel.: 039726 20403-Fax: 20408

E-Mail: ducherow1@pek.de

Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow: i. d. R., außer in den Ferien, jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Seelsorgebezirk: Ducherow, Busow, Charlottenhof, Löwitz, Marienthal, Rathebur, Rossin, Schmuggerow, Sophienhof

Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow: Kto-Nr. 431000662, Sparkasse Vorpommern, BLZ 15050500

Vorsteher Pfarrer M. Wilhelm: im Ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow - Einrichtung des Johanniterordens - Hauptstr. 58, 17398 Ducherow, Tel.: 039726 88-0

Email: ducherow2@pek.de

Seelsorgebezirk: Auerose, Alt und Neu Kosenow, Dargibell, Diakoniewerk Bethanien in Ducherow, Bugewitz, Heidberg, Kalkstein, Kagendorf, Lucienhof, Rosenhagen

#### Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe







#### Gottesdienste Januar/Februar

27. Januar - Septuagesimae

09:00 Uhr in Stolpe, Kirche (beheizt) 10:00 Uhr in Liepen, Kirche (beheizt)

3. Februar - Sexagesimae

10:00 Uhr in Görke, Kirche (beheizt)

17. Februar - Invokavit

09:00 Uhr in Stolpe, Kirche (beheizt) 10:00 Uhr in Liepen, Kirche (beheizt)

24. Februar - Reminiszere

09:00 Uhr in Medow, Gemeinderaum - Kirchstraße 11

3. März - Okuli

10:00 Uhr in Görke, Kirche (beheizt)

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gottesdienste in allen Orten der Kirchengemeinde mitzufeiern!

Terminänderungen sind manchmal nicht zu vermeiden. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und die Mitteilungen in der Presse!

#### Kirchenchöre

montags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantorin, Frau Zwerg.

mittwochs um 19:30 Uhr im Gebäude der Firma Medow-Bau mit dem Chorleiter, Herrn Wurch.

#### Konfirmandenunterricht



#### **Termine Januar/Februar 2013**

28. Januar Wir treffen uns (je nachdem, wie der 25. Februar Bus hier ist) im Pfarrhaus.

Gemeindenachmittage im Februar - Achtung!



Dienstag, 19. Februar um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Liepen Donnerstag, 21. Februar um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Stolpe

Kinderkirchennachmittag Freitag, den 25. Januar -Liepen, Pfarrhaus 14:00 - 16:00 Uhr

Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder vom Vorschulalter bis zur Klasse 6. Gemeinsam wollen wir Geschichten aus der Bibel hören, malen, singen und basteln. Bei den kleineren Kindern sind die Eltern oder Großeltern herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

#### \*\*\* ANGEBOT IN DEN WINTERFERIEN \*\*\*

Am 11., 12. und 13. Februar bieten wir in der Zeit von 9:00 -12:00 Uhr für alle Kinder der 1. - 6. Klasse einen Kindervormittag an. Gemeinsam wollen wir biblische Geschichten hören und diese kreativ umsetzen. Weil wir diese Tage gut vorbereiten wollen und einige Dinge eingekauft bzw. vorgearbeitet werden müssen, bitten wir um verhindliche Anmeldung der Kinder bei

bitten wir um verbindliche Anmeldung der Kinder bis zum 31. Januar.

# Kirchgemeinderatssitzungen im Januar & Februar

Donnerstag, den 31. Januar - 19:00 Uhr Liepen, Pfarrhaus **Donnerstag, den 28. Februar - 19:00 Uhr Liepen, Pfarrhaus** Bitte versuchen Sie **alle**, an der Sitzung teilzunehmen.

#### Rückblick:

Im Dezember erfreuten die Kirchenchöre Liepen & Medow bei den Adventsmusiken viele Menschen mit ihrem Gesang und stimmten sie fröhlich-besinnlich auf die kommenden Weihnachtstage ein. Auch die Adventsfeiern in Liepen und Medow waren gut besucht und inhaltlich u.a. mit Geschichten, kleinen Bastelarbeiten und dem Singen von bekannten Weihnachtsliedern gefüllt. Vielen Dank an alle, die diese Nachmittage vorbereitet und mitgestaltet haben.

Die Krippenspiele am Heiligen Abend machten vielen Gottesdienstbesuchern eine besondere Freude. Es ist immer wieder schön, wenn die Kinder und die Jugendlichen neben vielen anderen Aufgaben in der Vorweihnachtstagen Zeit finden, um Texte zu üben und damit anderen Menschen bei der Aufführung eine Freude machen. Nur so bleiben wir eine lebendige Gemeinschaft im Sinne Jesu Christi.

#### **Bürozeiten im Pfarramt:**

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr

18:00 - 20:00 Uhr (vorwiegend für Berufstätige!)



#### Kontakt:

#### **Evangelisches Pfarramt Liepen**

Dorfstraße 42, 17391 Liepen Tel./FAX 039721-52214

Mail: Kirchengemeinde.Liepen@t-online.de

oder liepen@pek.de

#### Kirchgeld, Spenden und Friedhofssachkosten

Das Gemeindekirchgeld, welches zu 100 % hier in der Kirchgemeinde verbleibt und die Friedhofssachkosten können Sie während der Bürozeiten im Pfarramt bar begleichen oder auf die jeweiligen Kirchenkonten unter **Angabe der Grabstelle und des Friedhofes** auf folgende Konten einzahlen:

**für den Bereich Liepen** (Friedhöfe: Kagenow, Neetzow, Liepen, Preetzen, Dersewitz)

Evangelische Kirchengemeinde Liepen

Kt.Nr.: 430002262 BLZ: 15050500

**für den Bereich Medow** (Friedhöfe: Grüttow, Stolpe, Wussentin, Medow, Tramstow, Nerdin, Postlow, Görke)

Evangelische Kirchengemeinde Medow

Kt.Nr.: 430005148 BLZ: 15050500

#### Ausblick:

Das neue Jahr ist nun schon einige Tage alt und für viele ist der Alltag wieder eingekehrt. Die meisten Tannenbäume sind schon aus den Weihnachtsstuben verschwunden und die Planungen für das Jahr 2013 laufen auf vollen Touren.

Kinderwoche, Goldene & Diamantene Konfirmationen, Gemeindeausflug, besondere Gottesdienste, Musiken und vieles mehr - all das wird es auch in diesem Jahr geben. Manches in altvertrauter Manier, manches werden wir verändern (müssen).

Dabei sind wir auf vielfältige Mithilfe angewiesen. Seit Dezember 2012 hat die Kirchgemeinde keine Mitarbeiter mehr, die auf MAE- Basis an vielen wichtigen Stellen mitgeholfen haben. Das hat zur Folge, dass sich hoffentlich freiwillige Helfer finden, die die eine oder andere Aufgabe übernehmen oder es muss manches einfach liegen bleiben. Bitte überlegen Sie für sich,

wo und wie Sie sich in die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde vor Ort einbringen können und möchten. Wir sind für Mithilfe, Eigeninitiativen, Ideen und Wünsche offen.

Die Jahreslosung, die über diesem Jahr 2013 steht, weist uns allen bei unserem Tun oder Lassen den Weg. In der Luther-Übersetzung heißt es: **Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.** (Hebräerbrief, Kap. 13, Vers 14) Ein Vers, der es in sich hat und sich nicht gleich auf den ersten Blick erschließt. In einer modernen Übersetzung der griechischen Worte aus dem Neuen Testament lesen wir:

# Denn hier auf der Erde haben wir keine Heimat. Unsere Sehnsucht gilt jener künftigen Stadt, zu der wir unterwegs sind

Diese Übertragung mag uns nach heutigem Verständnis beim Lesen näher sein, der Inhalt aber bleibt.

Anfangs mögen uns diese Worte ärgern: natürlich hat jede/r von uns eine Heimat. Ob es für den einen der Ort ist, an dem er geboren wurde; für die andere der Ort, an dem sie jetzt lebt das mag ganz verschieden sein. Der Begriff Heimat wurde und wird viel diskutiert, interpretiert und doch von jedem Menschen ganz persönlich gefüllt, so wie auch jeder Mensch sein eigenes Leben leben darf, kann und muss. Heimat im biblischen Sinne ist etwas, was kein Mensch je gesehen hat, es ist der Ort bei **Gott**, den wir nach unserem Leben auf der Erde finden werden. Da tun wir uns schwer, weil dieser Ort so wenig greifbar und mit Städten, Dörfern und Plätzen auf dieser Erde vergleichbar ist. Die 'Heimat bei Gott' passt in keine unserer Schubladen und übersteigt unsere Vorstellungskräfte. Beim Nachdenken über die Jahreslosung sind für mich zwei Worte besonders wichtig: Zukunft und Suchen. Zukunft deshalb, weil wir sie schon heute mitgestalten können. Es wäre doch schade, wenn wir uns ständig sagen müssten: nein, heute kann ich mir nichts gönnen, heute kann ich das Leben nicht genießen - ich muss warten auf morgen, übermorgen oder noch später. Nein - so ist es nicht gemeint. Zukunft bei Gott haben wir jetzt noch nicht, aber heutiges Leben mit ihm - das ist uns möglich. Und das zweite Wort ist Suchen. Kennen Sie das nicht auch? Die Suche nach Dingen, die wir verlegt haben? Die Suche nach der richtigen Straße in einer fremden Stadt? Wer ein Navigationssystem hat, dem mag die Suche vielleicht leichter fallen, aber selbst die Wunder der Technik haben ihre Tücken. Die Suche nach der zukünftigen Stadt wird in keinem Navi von Erfolg gekrönt sein. Dafür gibt es weder ein Planquadrat noch einen Satelliten, der uns den Weg weist. Wir selbst müssen uns auf die Suche machen - in aller Freiheit und mit allen Grenzen, die unserem Leben gegeben sind. Eine spannende Unternehmung, aber eine lohnende.

Ich wünsche mir und uns allen, dass wir dieses Jahr 2013 mit Gott und unter seinem Segen unterwegs sind, die Zukunft zu suchen, dabei aber die Gegenwart lebendig gestalten und einfach leben.

#### Ihre Pastorin Frauke Reek-Winkler, Liepen

Für heute grüße ich Sie herzlich im Namen des Kirchgemeinderates, wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und wir würden uns freuen, Sie zu den Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde begrüßen zu können.

Ihre F. Reek-Winkler, Pastorin

#### Kirchengemeindeverband Krien

#### Kirchennachrichten Februar 2013

#### Monatsspruch für Februar:

Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. Lukas 11,35

#### Gottesdienste

27. Januar 2013, Bibelsonntag Septuagesimae

09:00 Uhr Iven 10:30 Uhr Krien

03. Februar 2013, Sexagesimä

10:30 Uhr Gramzow 10. Februar 2013, Estomihi

09:00 Uhr Iven 10:30 Uhr Krien 14:00 Uhr Neuendorf B

#### 17. Februar 2013, Invokavit

09:00 Uhr Wegezin 10:30 Uhr Blesewitz

24. Februar 2013, Reminiszere

10:30 Uhr Krien **03. März 2013, Okuli**09:00 Uhr Iven
10:30 Uhr Gramzow **10. März 2013, Lätare** 

10:30 Uhr Krien Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche

#### Bibelwoche

10. bis 17. März 2013 Texte aus dem Markusevangelium

#### Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet in der Schulzeit freitags um 15:30 Uhr im Pfarrhaus Krien statt.

#### Gemeindenachmittage

Gememuenac	illillitaye		
Krien	Mittwoch	den 06.02.13	um 14:30 Uhr
Iven	Mittwoch	den 13.02.13	um 14:30 Uhr
Wegezin	Donnerstag	den 14.02.13	um 14:30 Uhr
Gramzow	Mittwoch	den 20.02.13	um 14:30 Uhr
Neuendorf B	Mittwoch	den 21.02.13	um 14:30 Uhr
Krien	Mittwoch	den 06.03.13	um 14:30 Uhr
Iven	Mittwoch	den 13.03.13	um 14:30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag	den 14.03.13	um 14:30 Uhr
Gramzow	Mittwoch	den 20.03.13	um 14:30 Uhr
Wegezin	Donnerstag	den 21.03.13	um 14:30 Uhr

#### Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 05.02.13	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 06.02.13	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 19.02.13	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 20.02.13	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 05.03.13	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 06.03.13	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 19.03.13	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 20.03.13	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz

#### Kindersingwoche 2013

Winterferien, Wasserburg, Singen, Spiel und Spaß das gehört für musikbegeisterte Kinder inzwischen schon so richtig zusam-



Auch in diesem Jahr gibt es für uns wieder die Möglichkeit an der Kindersingwoche der St. Marienkantorei Anklam teilzunehmen und ein neues Kindermusical einzustudieren.

Die Kindersingwoche findet in der ersten Woche der Winterferien, vom Sonntag den 03.02. bis Donnerstag den 07.02.13 in der Wasserburg Turow bei Grimmen statt.

Anmeldungen sind noch möglich.

Informationen gern unter kschulz@hiqsoft.com bzw. 039727 22872

#### Kathrin Schulz

#### Frühstückstreffen für Frauen

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am **23. Februar 2013 um 9:00 Uhr** in der "Seeklause" in Trassenheide, Vortrag: Mechthild Netzel, Parchim: "Herausforderungen - wie kann ich an ihnen wachsen?"



Unkostenbeitrag 9,50 EUR. Wer mitfahren möchte, kann sich gerne bei mir melden:

Irmgard Breitsprecher, Tel. 039723 20080.

Frühstückstreffen für Frauen am 27.10.2012 in Trassenheide:



Im Rückblick: Bläsergottesdienst Heiligabend in Gramzow:



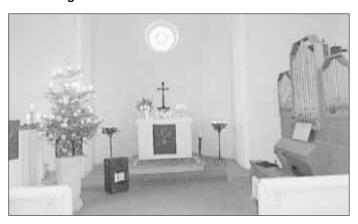


#### Krippenspiel Heiligabend in Krien:





Kirche Wegezin



#### Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2013

Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren können auf unser

Konto: Ev. Kirchengemeinde Krien

Konto - Nr.: 2201500, BLZ 15061638

bei der Volksbank Raiffeisenbank eG Greifswald

überweisen werden.

Liebe Gemeinde, Angst ist ein schlechter Berater. Gegen Angst hilft, sich seinen Befürchtungen gegenüber aufzustellen und sich selbst zu beobachten. Der Mensch ist da anders als ein Tier dazu in der Lage. Er sieht auf sich selbst und sieht von den Instinkten ab und mit der Zeit gewinnt der Verstand wieder Kontur und darüber hinaus relativiert sich der Zwang, gleich handeln zu müssen. Wer getrieben wird, dem fehlt die Souveränität und Übersicht. Wie einem das zusetzen kann, erleben wir auf der Autobahn, wenn jemand permanent zu dicht auffährt und drängelt. Manchmal fehlt einfach nur der sachliche und

nicht der zeitliche Abstand zu den Dingen. Schon Katharina von Siena konnte Papst Gregor den XI. zur Rückkehr von Avignon nach Rom bewegen, indem sie ihm riet: "Warten Sie nicht auf die Zeit, denn die Zeit wartet nicht auf Sie.

Als Paulus Briefe nach Korinth sendet, beschreibt er wie Gott ihn in aller Not stärkt. "Als Mitarbeiter ... erweisen wir uns als Diener Gottes: in großer Geduld, in Trübsal, in Nöten, in Ängsten, in Schlägen, in Gefängnissen, in Verfolgungen, in Mühen, im Wachen, im Fasten, in Lauterkeit, in Erkenntnis, in Langmut, in Freundlichkeit, im heiligen Geist, in ungefärbter Liebe, in dem Wort der Wahrheit, in der Kraft Gottes, mit den Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken, in Ehre und Schande; in bösen Gerüchten und guten Gerüchten, als Verführer und doch wahrhaftig; als die Unbekannten, und doch bekannt; als die Sterbenden und siehe, wir leben; als die Gezüchtigten, und doch nicht getötet; als die Traurigen, aber allezeit fröhlich; als die Armen, aber die doch viele reich machen; als die nichts haben, und doch alles haben."

Paulus ringt mit diesen Gegensätzen menschlicher Existenz. Als Betrüger und doch wahrhaftig. Wie soll das gehen? Als Verführer, Gaukler und Landstreicher aber doch in der Kraft Gottes wahrhaftig. Welche größeren Unterschiede mag es geben als zwischen Lüge und Wahrheit, zwischen Ideologie und Glauben, zwischen Tod und Leben. Vermeintliche menschliche Tugenden landen im Abseits oder werden geradezu ins Gegenteil verkehrt. Und das ist alles andere als einleuchtend. Dennoch sind diese Zumutungen des Paulus ein wahrer Schatz für die Theologie. Kein Selbstmitleid, keine Koketterie, sondern Verkündigung. Und gerade hier von Gott alles zu bekommen, obwohl man äußerlich gesehen nichts hat. Ähnliches schrieb Dietrich Bonhoeffer 1944 im Gefängnis:

"Wer bin ich? Sie sagen mir oft, ich spräche mit meinen Bewachern frei und freundlich und klar, als hätte ich zu gebieten. Wer bin ich? Sie sagen mir auch, ich trüge die Tage des Unglücks gleichmütig lächelnd und stolz, wie einer, der Siegen gewohnt ist. Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen? Öder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß? Unruhig, sehnsüchtig, ... ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne, müde und leer zum Beten, zum Danken, zum Schaffen, matt und bereit von allem Abschied zu nehmen? ... Wer ich auch bin, Du kennst mich, dein bin ich, o Gott!"

Dietrich Bonhoeffer hat an den Mitgefangenen und auch an sich selbst wahrgenommen: "es gibt so wenige Menschen die viele Dinge gleichzeitig in sich beherbergen können; wenn die Flieger kommen, sind sie nur Angst... wenn ihnen ein Wunsch fehlschlägt, sind sie nur verzweifelt, wenn ihnen etwas gelingt, sehen sie nichts anderes mehr." Das ist nur zu gut verständlich, aber so Bonhoeffer weiter: für den Glauben kommt es doch darauf an, die inneren und äußeren Widersprüche des Lebens zu ertragen, pointiert ausgedrückt: Gott und die Welt, Angst und Vertrauen, Zweifel und Zuversicht zugleich in sich zu "beherbergen" (Brief vom 29.5.1944)

Über das Bild, das wir uns von einem Menschen machen, lässt sich da manches neu lernen. Ich vermute so, dass es auch kein christliches Menschenbild gibt. Vielmehr betrachten wir Zustände unseres Kleinglaubens. Am besten im Spiegel - oft seitenverkehrt. Und so geschieht von Gott des Öfteren eine überraschende Wendung, wenn wir meinen, über jemanden ein gerechtes Urteil zu sprechen. So erweist sich Passion ganz wesentlich als Enttäuschung. Als unsere Enttäuschung hin zur Wahrheit des Gekreuzigten. Eine besinnungsreiche Passionszeit wünscht Ihnen

**Ihr Pfarrer Bernhard Hecker** 

#### Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

#### Gottesdienste für die Monate Januar/Februar/März 2013

(Anderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!)

Septuagesimae (70 Tage vor Ostern), 27. Januar 09:00 Uhr in Wusseken, Gemeinderaum

10:15 Uhr in Spantekow, Kirche

Sexagesimä (60 Tage vor Ostern), 03. Februar

09:00 Uhr in Japenzin, Kirche **10:15** Uhr in **Rubenow**, Bethaus

Invokavit 17. Februar

**09:00** Uhr in Wusseken, Gemeinderaum **10:15** Uhr in Spantekow, Kirche

Reminiszere 24. Februar

**09:00** Uhr in Drewelow, Winterkirche **10:15** Uhr in Neuenkirchen, Winterkirche

Okuli

**09:00** Uhr in Wusseken, Gemeinderaum

**10:15** Uhr in Spantekow, Kirche

#### Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow

Chor: donnerstags um 19:00 Uhr mit der Chorleiterin, Frau Uhle. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei!

Ab dem 7. Februar geht es wieder weiter!!

#### Christenlehre

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. In diesem Schuljahr findet er alle 14 Tage im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow statt. Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 29. Januar 2013 und

Dienstag, 19. Februar 2013.
Die Kinder werden um 13:30 Uhr von der Spantekower als auch von der Evangelischen Schule Anklam abgeholt und dann in Spantekow wieder zu den Schulbussen gebracht. Die Christenlehre geht von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr.

#### Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Zum Konfirmandenunterricht laden wir alle Jugendlichen wie immer sehr herzlich ein. Die kommenden Termine sind am 28. Januar sowie 18. Februar 2013 von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Demnächst erscheinen auch die Termine für die GoFish-Gottesdienste 2013.

#### Rückblick Heilig Abend

So schnell ist die Weihnachtszeit wieder vorbei. Und dabei denken viele Gemeindeglieder so gerne an die 4 Christvespern in Wusseken, Putzar, Boldekow und Spantekow zurück. - Wie schön war es, das viele Menschen gekommen sind. Ob in der stillen Vesper oder in den großen Vespern mit Krippenspiel; alle haben sich große Mühe gegeben sowie mit viel Freude und Mühe diesem Abend einen "Weihnachtszauber" geschenkt. Die Dankesliste wäre sehr lang und es ist gilt daran zu denken, dass neben den 35 Krippenspielern ca. 25 Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde mitgemacht haben. Für die Aktion "Brot für die Welt" sind genau 1.324,16 EUR gesammelt worden. - Dafür herzlichen Dank! Möge Sie die Weihnachtsfreude im Jahr 2013 noch lange begleiten!

#### Ausblick

Ausblickend auf das Jahr 2013 wollen wir Sie sehr herzlich zu den Gottesdiensten in unseren Kirchengemeinden einladen. Höhepunkte sind in der kommenden Zeit die Bibelwoche, als auch die Karfreitags- sowie Ostergottesdienste. Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Sie zu dem Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag kommen können. 12 Konfirmanden wollen ihr "Ja" zur Taufe bekräftigen. Im Sommer planen wir wieder ein besonderes Konzert. Überdies lädt die Kirchengemeinde zu einem besonderen Gottesdienst anläßlich des Konfirmationsgedächtnisses nach Wusseken ein. Sie sehen, es sind übers Jahr eine Vielzahl von Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen und Konzerten, auf die wir in diesem Amtsblatt monatlich aufmerksam machen.



#### Bibelwoche

Wir planen in diesem Jahr wieder 5 Bibelabende in Spantekow und Wusseken zum Markusevangelium. Vom 4. bis 8. März sind Sie heute schon eingeladen.

Schauen Sie doch mal ins Internet: www.nordkirche.de

Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2012 & 2013

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie dienstags und donnerstags von 9:30 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow** Kirchengemeinde Spantekow,

Deutsche Bank Anklam (BLZ 13070024)

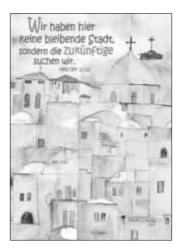
Kto-Nr.: 4316600

für den Bereich Boldekow-Wusseken

Kirchengemeinde Boldekow,

Sparkasse Vorpommern (BLZ 15050500),

Kto-Nr.: 431000999



Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Spantekow Burgstraße 13, **17392 Spantekow** 

Tel.: 039737 20369, Fax: 039727 20401

Mail: spantekow@pek.de

Ich grüße Sie herzlich mit den Worten der Jahreslosung und wünsche Ihnen im Namen der Kirchengemeinderäte Boldekow-Wusseken und Spantekow ein gesegnetes und behütetes Jahr 2013.

Ihr Pfarrer Philipp Staak, Spantekow

## Vereine und Verbände

#### Weihnachtsfeier der Volkssolidarität

Am 11. Dezember fand im schönen Kulturhaus in Spantekow die Weihnachtsfeier der Volkssolidarität statt. Ich hatte noch nie an einer solchen Veranstaltung teilgenommen und machte mich mit gemischten Erwartungen auf den Weg dorthin.

Aber: Die Organisatoren hatten sich große Mühe gegeben und für die etwa 40 Senioren ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt - angefangen mit dem festlich geschmückten Saal, über freundliche Begrüßungsworte der Chefin Ruthild Prust, eine Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen und ein kleines Konzert der Kinder der Musikschule Fröhlich. Fleißige Helfer hatten sich zudem eine Menge interessanter Spielrunden ausgedacht, in die alle Anwesenden einbezogen wurden. Schallend lachten wir über die von Käthe Fuchs vorgebrachten plattdeutschen Gedichte und Anekdoten. Auch der kleine Basar mit wunderschönen Handarbeiten von Margit Hartmann fand regen Zuspruch. Zusätzlich sorgte DJ Heiko Sabielny für gute Laune. Auf keinen Fall möchte ich die nette und flotte Bedienung durch Herrn Heibel und sein Team unerwähnt lassen.

Im Namen aller Senioren möchte ich mich bei der Gemeinde Spantekow, der Agrar GmbH und dem Taxiunternehmen B. Fuchs bedanken, die durch ihre finanzielle Unterstützung diesen stimmungsvollen Nachmittag und Abend erst ermöglichten. Auf jeden Fall werde ich mich im nächsten Jahr voller Vorfreude auf den Weg zur Weihnachtsfeier machen.

#### Rita Bollmann

## Bunte Ecke

#### Eine kleine Lebensweisheit für jeden Tag

Die Welt will betrügen oder betrogen werden, darum hat die Welt mit der Wahrheit nichts zu schäffen. (Martin Luther)

Es gibt keine endgültig errungene moralische Vollkommenheit - für niemanden und kein Land! Wir haben als Menschen gelernt, wir bleiben als Menschen gefährdet. Aber wir haben die Kraft, Gefährdungen immer wieder von neuem zu überwinden. (Richard von Weizsäcker)

Wahrheit will keine Götter neben sich. Der Glaube an die Wahrheit beginnt mit dem Zweifel an allen bis dahin geglaubten Wahrheiten. (Friedrich Nietzsche)

Überzeugungen sind gefährlichere Feinde der Wahrheit als Lügen. (Friedrich Nietzsche)

Ein Jurist, der nicht mehr denn ein Jurist ist, ist ein arm Ding. (Martin Luther)

Von allen Tugenden die schwerste und seltenste ist die Gerechtigkeit. Man findet zehn Großmütige gegen einen Gerechten. (Franz Grillparzer)

Wo keine Gerechtigkeit ist, ist keine Freiheit, und wo keine Freiheit ist, ist keine Gerechtigkeit. (Johann Gottfried Seume)

Mein Mut beschränkt sich darauf, möglichst wenig Angst zu haben; Mutproben lege ich keine ab. (Günter Grass)

Furcht ist die vernünftigste aller menschlichen Regungen, ungleich tauglicher zum Überleben als Mut. Angst hingegen ist mörderisch. (Günther Nenning)

Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein: sie muss zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen. (Johann Wolfgang von Goethe)

Toleranz ist das unbehagliche Gefühl, der andere könne am Ende doch recht haben. (Robert Lee Frost)

Toleranz ist eine Eigenschaft, die dem Reichen zu erklären erlaubt, Armut sei keine Schande. (Robert Lembke)

Wer einen Stein nicht allein erheben mag, der soll ihn auch dort liegen lassen. (Johann Wolfgang von Goethe)

Man muss seine Irrtümer teuer bezahlen, wenn man sie loswerden will, und dann kann man noch glücklich sein, wenn man sie los wird. (Johann Wolfgang von Goethe)

Nur in der Schule selbst ist die eigentliche Vorschule für das Leben. (Johann Wolfgang von Goethe)

Kein Wunder, dass wir uns alle mehr oder weniger im Mittelmäßigen gefallen, weil es uns in Ruhe lässt; es gibt das behagliche Gefühl, als wenn man mit seinesgleichen umginge. (Johann Wolfgang von Goethe)

Welche Regierung die beste sei? Diejenige, die uns lehrt, uns selbst zu regieren. (Johann Wolfgang von Goethe)

Es ist soviel gleichzeitig Tüchtiges und Treffliches auf der Welt, aber es berührt sich nicht und zeigt sich nicht. (Johann Wolfgang von Goethe)

Von der besten Gesellschaft sagte man: ihr Gespräch ist unterrichtend, ihr Schweigen bildend. (Johann Wolfgang von Goethe)

Es ist nichts schrecklicher als eine tätige Unwissenheit. (Johann Wolfgang von Goethe)

Zuerst belehre man sich selbst, dann wird man Belehrung von andern empfangen. (Johann Wolfgang von Goethe)

Mit den Irrtümern der Zeit ist schwer sich abzufinden: widerstrebt man ihnen, so steht man allein; lässt man sich davon befangen, so hat man auch weder Ehre noch Freude davon. (Goethe)

Alles Gescheite ist schon gedacht worden, man muss nur versuchen, es noch einmal zu denken. (Johann Wolfgang von Goethe)

Jeder Mensch muss nach seiner Weise denken; denn er findet auf seinem Wege immer ein Wahres oder eine Art von Wahrem, die ihm durchs Leben hilft. Nur darf er sich nicht gehenlassen, er muss sich kontrollieren; der bloße nackte Instinkt geziemt nicht dem Menschen. (Johann Wolfgang von Goethe)

#### **Rolf Bahler**











Nähe Waren (Müritz)

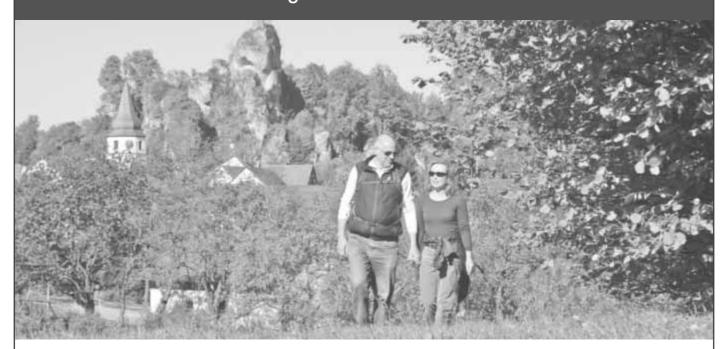


Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe | Bootshaus in der Sietower Bucht

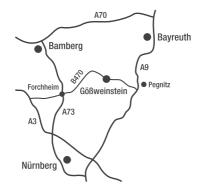
# Markt Gößweinstein



Grüß Gott und herzlich willkommen! Erleben Sie erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage im Herzen der Fränkischen Schweiz.



Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie im Haus des Gastes kostenfrei eine Wanderkarte.



Tourismusbüro im Haus des Gastes Burgstraße 6

91327 Gößweinstein Telefon: 09242 456

Telefax: 09242 1863

www.ferienzentrum-goessweinstein.de

info@goessweinstein.de

Unterkünfte für jeden Geldbeutel Günstige Pauschalangebote

## FLY & HELP baut 10 neue Schulen in 2013

Kroppach, 11. Dezember 2012 -Kindern eine Zukunft schenken ist das erklärte Ziel der Reiner-Meutsch-Stiftung FLY & HELP. Für das Jahr 2013 liegt der Förderschwerpunkt auf dem Bau von weiteren Schulen in Afrika und Südostasien. Die faszinierende Tour "Abenteuer Weltumrundung" war 2012 mit 32 Multivisions-Shows zu Gast in ganz Deutschland und verzeichnete tolle Erfolge. 20.000 Zuschauer ließen sich begeistern für die Idee der Stiftung FLY & HELP. Viele Menschen gaben bereitwillig Spenden, die ihren Weg und vollständigen Einsatz in die Projekte 2013 für die Bildung der Kinder finden werden. Denn auch im nächsten Jahr stehen wieder große Vorhaben an. In Afrika werden durch FLY & HELP fünf neue Schulen in Ruanda entstehen. Im Partnerland von Rheinland-Pfalz engagiert sich der Westerwälder Unternehmer Reiner Meutsch schon seit Jahren für die Verbesserung der Grundschulbildung. Zwei weitere Projekte befinden sich im Nordosten auf dem afrikanischen Kontinent - in Äthiopien. Eine Schule wird in Mekuabia gebaut, direkt an der Hauptstraße nach

Nefas, die andere in Yesero, 10 km von Nefas entfernt auf dem Weg nach Lay-gayinet. Beide werden in bewährter Zusammenarbeit mit der Deutschen Welthungerhilfe auf den Weg gebracht. Auch in Myanmar (Südostasien) werden zwei Gemeinschafts-Projekte durchgeführt: der Bau zweier Grundschulen im flutgefährdeten Dorf Chet Kan und in Kya Oe. Schulen sind derzeit in vielen Gemeinden Myanmars nur provisorische und mit eigenen Mitteln errichtete einfache Gebäude aus Holz oder mit Wänden aus Bambusmatten und Dächern aus Palmblättern, die den starken Regenfällen nur bedingt lange standhalten. Aber der Bildungshunger ist groß und FLY & HELP möchte auch den Kindern ärmerer Familien eine Grundschulbildung ermöglichen.

Für die "Zion Schule" in Surutupalli (Südindien) übernimmt die Stiftung das Gehalt von zwei Lehrern für ein Jahr. Diese Schule ist integriert im Kinderheim "Zion Home" und bietet bis zu 150 Mädchen und Jungen in ländlicher Umgebung Unterkunft und Schulbildung. Aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes

wird der Wohltäter und Globetrotter Reiner Meutsch mit seiner Stiftung im nächsten Jahr dann 5.000 weiteren Schülern Bildung ermöglicht haben. Und das mit einem Fördervolumen von ca. 350.000 Euro. "Unser Ziel ist es, 100 Schulen bis 2025 zu bauen. Ich bin sehr froh, dass so viele Menschen FLY & HELP unterstützen, denn jeder noch so kleine Beitrag hilft uns dabei, den Kindern eine Zukunft zu schenken!" Sein Beruf und seine Leidenschaft für das Fliegen führen Reiner Meutsch um die ganze Welt. Dadurch erhält er viele Finblicke in das Leben der Menschen in anderen Ländern. "Einige Begegnungen haben mich zutiefst berührt. In persönlichen Gesprächen erzählten mir Menschen, wie anders ihr Leben verlaufen wäre, wenn sie einen Zugang zu schulischer Bildung gehabt hätten. Dadurch entstand in mir der Wunsch, etwas zu bewegen und zu verändern. Die Idee zu meiner Stiftung FLY & HELP besteht schon lange." Reiner Meutsch bietet auch in 2013/2014 wieder sieben Delegationsreisen und damit die Möglichkeit an, sich persönlich vor Ort von der Entwicklung der Schulprojekte

mit eigenen Augen zu überzeugen. Hintergrundinformationen abrufbar unter www.fly-and-help. de. Wer helfen und (s)einen Beitrag für eine bessere Welt leisten möchte, für die Kinder, die unsere Zukunft bedeuten, kann dieses mit einer Spende bewirken. Denn mit einer guten Schulbildung wird der Grundstein für diese sichere Zukunft gelegt.

Und das Gute daran. "Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Bildungsprojekte, da ich alle Kosten privat übernehme bzw. diese durch Sponsoren abgedeckt werden", verspricht Reiner Meutsch. (Spendenkonto: Westerwald-Bank (BLZ 573 918 00), Kto. Nr.: 5550)

+++ Hauptziel der 2009 gegründeten Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Schulbildung. Mit Hilfe der Spenden errichtet die Stiftung neue Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser in Entwicklungsländern. Bis 2025 sollen insgesamt 100 Projekte rund um den Globus mit Spendengeldern initiiert, gefördert und betreut werden. Weitere Informationen unter www.fly-and-help.de +++



#### **Impressum**

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Anklam Land für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A und Neuendorf B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe.

> Außeramtlicher Teil: Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Auflage: Bezug:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Verlag + Satz: Röbeler Straße 9, 17209 Sietov Druck:

Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Anzeigenannahme

Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30 Tel.: 039931/57 9-16

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Redaktion: Fax: 039931/57 9-45  $Namentlich gekennzeichnete \, Artikel geben \, die \, Meinung \, des \, Verfassers \, wieder, \, der \, auch \, verantwortlich$ 

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Amt Anklam-Land

7.000 Exemplare Amt Anklam-Land

Jan Gohlke

monatlich

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow, Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Voor Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. VERLAG + DRUGNUS WITTICH KG



# Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche Sättigungskapseln zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 **€**0197



Lopa MED



#### Inh. Wenzel Herr

Am Flugplatz 1 17389 Anklam Telefon 0 39 71/24 00 52

Diesel • Benzin • Heizöl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 5.00 - 20.00 Uhr Sa., So. u. Feiertage 6.00 - 12.00 Uhr



Großkunden beliefern wir mit unseren Fahrzeugen auch im Schnelldienst

## Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand Eigenleistung möglich

Alther Pumpen GmbH 17489 Greifswald www.alther.de



Am Helmshäger Berg 6a Telefon: 0 38 34/5 75 60 alther-pumpen@t-online.de

#### Große Auswahl

Gitterzäune, Aluminium- und Schmiedezäune sowie automatische Torantriebe



Schiebetore, Flügeltore, schmiedeeiserne Zäune, Rollgitter und Scherengitter auf Bestellung und individuell nach Ihren Vorstellungen



Rostschutz für mehr als 20 Jahre Alles verzinkt und Farbe nach Wahl.

# Hans Meier

Landmaschinen OHG Fertigung von Metallelementen und Zaunanlagen

- Lieferung und Montage -

OT Groß- Ernsthof Greifswalder Chaussee 40 17509 Rubenow Tel.: 0 38 36/ 27 30-0 www.Hans-Meier-OHG.de





#### Allrounder zum Aktionspreis.

#### **HUSQVARNA 135**

Allroundsäge mit X-Torq-Motor, kombinierter Choke / Stop-Schalter, seitlicher Kettenspanner, transparente Tank-Füllstandsanzeige und ergonomisch linken Handgriff.

40,9 cm<sup>3</sup> - 1,4 kW/1,9 PS - 36 cm.

Aktionspreis € 249

statt 329 €

GARTEN- u. MOTORGERÄTE Karin Steffen

Verkauf Service Finanzierung
Pasewalker Allee 41b | 17389 Anklam
Tel.: 03971 210163

# Allianz (ll) Christian und Peter Müller

#### Bürozeiten:

Mo. + Mi. 8.00 - 16.00 Uhr Di. + Do. 8.00 - 18.00 Uhr Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

# Ihre Beratung und Betreuung vor Ort

Demminer Straße 5 a • 17389 Anklan Telefon (0 39 71) 83 13 32 www.allianz-anklam.de

www.wittich.de

#### Reise durch (k)ein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailiertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto "Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel" begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Par-

teibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0



Wir suchen zuverlässige/n

# ZUSTELLER/IN

### für das Verteilgebiet Anklam Land

Medow, Gramzow, Krusenfelde, Krusenkrien ab sofort.

Sie sind vierwöchentlich für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen zu Ihnen nach Hause. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen.



D-17209 Sietow Röbeler Str. 9 Herr A. Grzibek Telefon: 039931 5 79 31

Telefax: 039931 5 79 30 E-Mail: ag@wittich-sietow.de

oder bei unserem Vertriebspartner Eckbert Engler - Kleintransporte & Verteilservice Willi-Bredel-Weg 6, 17248 Rechlin-Nord

